

B E S C H L U S S

aus der 13. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach
am Donnerstag, 09.06.2022

Öffentlicher Sitzungsteil

21.	Niederschlagung von Einzelrückständen über 5.000 €	VL-45/2022 1. Ergänzung
-----	---	------------------------------------

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) fragt den Wunsch nach nicht-öffentlicher Beratung an. Es herrscht Konsens, dass man den Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung behandelt, jedoch keine Namen nennen wird.

Ausschussvorsitzender Herr Gänsle (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss. Es wurde eine mehrheitliche Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Herr Müller (B90/Grüne) kritisiert die Forderungen aus 2016.
Finanzabteilungsleiter Horn erläutert die Fristen zur Niederschlagung, sowie damit einhergehende Maßnahmen zur Vollstreckung. Die Stadtverwaltung arbeitet frist- und ordnungsgemäß.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Niederschlagung der Forderungen der o. g. lfd-Nrn. 1-3 in Höhe von insgesamt 58.070,85 €. Die Niederschlagung ist eine verwaltungsinterne Maßnahme und bedeutet keinen Verzicht auf die Forderung.

Abstimmung:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)